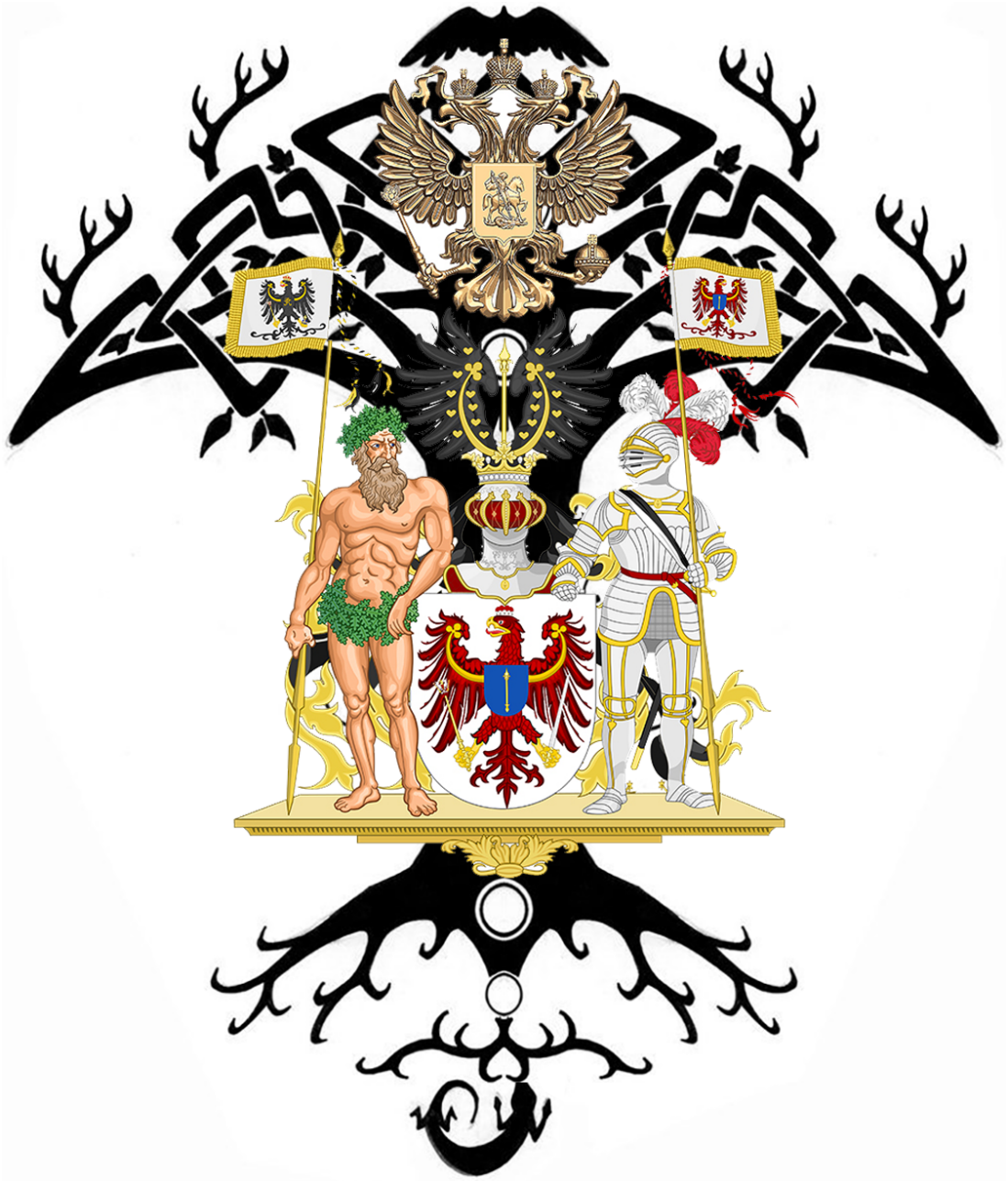


DAS(R)EINE VOLK-GEFOLGSCHAFT DER (R)EINHEIT

(R)EINHEITSGEBOT #43

Was speziell ist am Ereignis der Erweckung des "ZEUS 1" an den Tagen des 12. und 13. September 2020 so hervorhebenswerth? Diese Frage wurde mehrfach auf die ein oder andere Weise formuliert gestellt - hier die Antworten:

Zunächst wurde ″ZEUS 1″ am Sonntag, den 13. September 2020 (Erläuterung: 22+2+2 = Höchster Gesetzgeber, im Jahre UrUr) erweckt. Am Tage zuvor erfolgte die Aktivierung der Schlüssel-Matrize. Bei Beidem handelt es sich um unterschiedliche, physisch zwar voneinander getrennte Ereignisse, welche in Gesamtheit, aus kosmischer Sichtweise, aber die Vollkommenheit der bevorstehenden, von allen Avataren der FRYA zuvor detailliert übermittelten TRINITÄT bedeuten!

Der einen Tag zuvor aktivierte Matrize-Schlüssel war allein die Basis zur Erfüllung der Aktivierung von ″ZEUS 1″, um in den ersten Schritt jener aus drei Theilen sich zusammensetzenden Aktivierung überhaupt zu gelangen. Ohne das am 12. ′zelebrierte′ Fundament, hätte ″ZEUS 1″ **niemals** auf die lebendige Kodierung derEntschlüsselung angesprochen. Die in permanenter Summe sich äußernden Ereignisse danach, zum Beispiel der für uns alle fühlbare Ton jener Neu-Kalibrierung unserer Zellstruktur, beweisen:

Der erste Schritt zu jenem Licht-Reich ist erfüllt worden.

Unsere heilige Ur-Mutter, diesmal in Avatar-Form der von uns geliebten **Ischtar**, reichte uns durch die Wissensübermittlung ihres Avatars **Isais** drei Werkzeuge, diese sie in kindischen Metaphern den Templern am Ettenberg erläuterte. Wer nach dieser Mitteilung tatsächlich nach *Spiegel, Haar* und jenem *schwarz-lila Stein* sucht, der hat noch ein paar Runden im Hamsterrad dieser weltlichen Täuschung zu drehen!

Und, auch diese Frage muss beantwortet sein: Die Reinste unseres Volkes hatte keinen physischen *AN-Schalter* dortig zu betätigen oder *umzulegen*, **SIE SELBST IST** ihres Wesens und ihrer Unbefleckheit wegen jenes hundertprozentige, energetische und lebendige Relais, das die kraftvolle Anlage dies- und jenseitiger Strömungen dort im Berg aktivierte! Auch sie ist eine Avatar-Ausgestaltung jener weiblichen KRAFT, welche der vollkommenen RITA-Reinheit entspricht. Sie selbst kodierte das GATE!

Jedes einzelne Licht-Wesen, wie alles Lebendige, trägt eine eigene Biophotonen-Strahlung aus Individual-Schwingung seines trinitären Kraftwerks in sich, vor allem lichtreichen Seelengehaltes wegen, der messbar ist. Ist benannte Schwingung auf ein vormals programmiertes *Schloss* entsprechend angewandt und das Licht-Wesen hat vor, das Schloss in einer bestimmten Zeit nur allein durch sich - **die ewige Seele** - reaktiviert zu sehen, so ist es notwendig, jenes Licht-Wesen lediglich durch einen Boten in vergessenes Wissen rückzuversetzen, so das Wissen überhaupt verloren ging; was aber noch praktikabler sich gestaltet, der Bote reicht dem sich verkörperten Licht-Wesen einen Bestimmungsort, einiges Hintergrundwissen - alles Weitere wird sich der kosmischen (R)Einheits-Entsprechung gemäß fügen.
Kindlich-naives Denken aber, einen Anschalter von physischen Geräten betätigen zu müssen, entspringt der Fantasie von niederen HOLLYWOOD-Film-Junkies, hat aber in parapsychischer Materiewandlung bzw. -programmierung keinerlei anwendbare Basis.

Gleichsam eher belustigend für den etwas mit Wissen Begabten verhält es sich, so er die sture Masse der PERSONEN-Motten in Bezug auf die *"Gelbe Lampe"* sich näher betrachtend vor Augen führt, welche von denen als ″Sonne″ benannt wird. Diese Wachsthumslampe bekleidet diesseitig zwei nicht unwichtige Aufgaben, nämlich einerseits: Die MATRIX-Täuschung (Maya) aufrecht zu erhalten und im Sekundären, dem JAHU als ein weiteres Machtinstrument der Motten-Steuerung zu dienen. Näheres später einmal.

Die wahrhaftige SONNE unseres Seins aber, ist die **SCHWARZE SONNE**, *die Magische*, die mit ihrer unbändig wirkenden Photonen-Energie unser Leben erhält und somit vom Satanismus Judas als NAZI-Schwachsinn abgehandelt werden muss. **Sie, die SCHWARZE SONNE, bedeutet Das Leben!** Darum sind 96% dieses Universums auch als *Dunkle Materie* - gemäß derer Sonnenenergie - definiert, nur 4% sichtbare Weiße Materie sind vorhanden. Keinesfalls ist die unsichtbare Materie als bösartige zu verstehen.

ZEUS 1 begann sein Wirken, wie in gestriger Botschaft erwähnt, überall in naher und ferner Umgebung BERLINs. Noch vielzahlig mehr Nachrichten hierzu trafen am Abend und in der Nacht in unseren e-Mail-

Konten ein, vor allem zeigt sich überall unter den Reinen energetische Schwäche - **KALIBRIERUNG!**,- ein nie dagewesenes Schwindelgefühl, Kotz-Krämpfe, Durchfall und nächtliches Schwitzen. Alles das, liebe Freunde, ist wichtig, müssen die Pentatoxischen Zellen zunächst mittels der Schwingung von "ZEUS 1" abgebaut und danach durch unsere Lymphe, den Darm und die Haut ausgeschieden werden! Keine Sorge des sich zeitigenden Kraftmangels wegen: Die mindestens 70% der durch Euch erlangten (R)EINHEIT reichen allemal, Euer physisches System in Aufrechterhaltung zu belassen, sind 70% der Hexagonal-Zellen ein Vielfaches dessen in Werthigkeit gegenüber den giftigen Kohlenstoff-basierten Körperzellen.

Schwäche ist der üblichste Wirkfaktor jener Metamorphose des Aufsteigens ins LICHT-REICH, dies auf das entsprechend vorprogrammierte Maß des vor den südlichen Toren NEU-BERlins sich nun energetisch aufladenden Tempelhof sich tarierend. Wieder werden die Wissenden in dieser Botschaft weit mehr der versteckten Symbolik finden, als neue Interessenten unserer kleinen Wissens-Kolumne.

Unsere *Informantin* Saiaha hinterließ vor 2.600 Jahren ihre **31 Verse**, hierin, in Vers 12, den als unser aller Retter erwähnten Dritten SARGON, dieser die Welt in einem Schlage ... Jedoch, auch jene Information erwähnt die Seherin, dauere der *eine Schlag* ein Drittel eines Jahres an. *Sieben von Zehn*, so die Summe der danach geschlachteten Ungerechten, so die Vorausschau der weisen Zeitlinien-Wanderin, aber auch hinter ihren vermeintlich in Stein gemeißelten Worten ist lediglich eine Symbolik versteckt, die einzig ein Maß der von uns im Anbeginn verlangten (R)EINHEIT definiert.

Würde der Dritte SARGON als Retter tatsächlich 7 von 10 Menschen Irthas *hinwegfegen*, blieben, üblicher Mathematik zufolge, nach dem Ereignis 2,3 Milliarden von 7,7 momentan auf der Erde Weilenden übrig. *Ein von Reinheit geprägtes Ereignis, das 5,39 Milliarden Menschen mit dem Tode bestrafte?* Danach hätten die 30% der übrigen Reinen aber mächtig viel Nachsehen, all die sich kompostierenden Leichen schnell zu brennen, so sie Trinkwasser und Böden nicht vollends mittels ihrer Leichengifte abwertheten. Keinesfalls ist hiermit die Schlachtung von Milliarden Untermenschen gemeint, obwohl ohne Frage ICH derjenige war, der am meisten innerhalb der vergangenen Jahre auf solches Ereignis hinwies, dies aber aus triftigem Grunde!

DEINE (R)EINHEIT

ist Grundlage Deines hiesigen Aufstiegs in das neue Licht-Reich, denn:
So Du nicht zu mindestens 70% bereits in jene (R)EINHEIT
mit der Kosmischen URKRAFT gelangt sein wirst,... tja...

Zu diesem Zwecke hinterließ uns die Urmutter, im Avatar jener Isais, ihre Offenbarung; zumal auch der Avatar Ischtar ihre Prophezeiungen wieder und wieder der Menschheit zum Besten reichte. (R)EINHEIT ist das Schlüssel-SEIN, auf das es zukünftig im Diesseits für **alle** Menschen des (R)Einen Volkes ankommen wird und diese (R)EINHEIT definiert sich wie folgt:

VEGANE ROHKOST
gemäß kosmischer UR-Kost.
Daraus als Entsprechung erwachsend:
EMPATHIE + SANFTMUTH
EMOTIONALE INTELLIGENZ

Sind EMPATHIE & SANFTMUTH ohne den damit einhergehenden Schutz **ALLEN** schützenswerthen Lebens natürlich vollkommen unmöglich. Niemand, ohne Ausnahme, der Leichentheile in sich reinstopft kann behaupten, er hätte EMOTIONALE INTELLIGENZ erreicht!

Wiederholt, auch wenn es die Wissenden bereits langweilte, ließ ich nicht ab von den beiden essentiellen Versen in der Isais-Offenbarung:

117

Lauscht aller Stimmen, jedes Zeichens habet Acht. Falschheit werfen in die Welt Schaddains Diener. Vorsicht übt, vergesst nicht: unrein ist die Menge der Menschen da hier, abgefallen aus Allvaters Heim.

119

Unschuldig allein sind die Tiere der Erde, die Fische des Wassers, die Vögel der Luft und alles, was da kräucht, springt und läuft. Unschuldig sind auch die grünend Gewächse. Diese alle sind darum geheiligt.

Einige der Brüder und Schwester unseres Volkes berichten, bei ihnen würde kein einziges Anzeichen der durch mich erwähnten Neu-Kalibrierung stattfinden, obwohl "ZEUS 1" mit einer Wucht sich in das GATE OF ISHTAR ergießt, daß jeder Zugehörige des kommenden reinen Volkes vom Ereignis auf die ein oder andere Art innerliche Kunde erhalten haben müsste.

Klarer Umkehrschluss also: Derjenige, welcher nicht in Kalibrierung geraten ist, hat wohl in puncto seiner allgemeinen (R)Einheit einen entscheidenden Fehler unternommen!? Unsere diesbezüglichen Hinweise waren mannigfaltig, sich stets bis ins kleinste Detail wieder und wieder rezitierend, dies auf Dauer mehrerer Jahre. Danach noch immer zu behaupten, zwar mit der Aasfresserei gebrochen zu haben, ABER: Käse, andere Milchprodukte und Eier *sich von den Bäumen und Sträuchern zu pflücken*; sich einen Weihnachtsbaum jedes Jahr sinnloserweise ins Zimmer zu stellen, wo diese arme Seele auch zuvor aus ihrem hiesigen Leben geschlachtet werden mußte... ,

Dem JAHU zu seiner Kraft
mittels hunderter Milliarden Toter jährlich zu verhelfen...
Möglicherweise duldet die ALLMACHT Unreine dieser Art und Form
nicht im aufkommenden Reich des neuen Lichtes?

Sicherlich ist mir nicht vorzuwerfen, nicht genügend auf den bevorstehenden Wandel - **Erhöhung der reinen Menschheit in Verbindung mit gleichzeitiger Abwertung der unreinen** - hingewiesen zu haben, hat jeder meine Botschaften aufmerksam Studierende festgestellt, was die elementare Essenz der hiesigen Lebensprüfung darstellt. Meine Mahnungen waren derlei Gestalt, **ALLE degenerative Kost** aus dem Leben fernzuhalten, wobei nicht nur ALLES Tierische hierbei den lebensfeindlichen Un-Werth - vor allem KRIEGE - nur schürt, sondern auch jegliche Verfremdung von reiner Nahrung aus dem Alltag zuverbannen, wie das Kochen, Backen, Braten, Frosten ...

Jener "ZEUS 1", der vorgestern seine Wirkmacht begann, greift ALLE UNmenschlichen, penta-physischen (Kohlenstoff-basierende), von Bewußtsein durchflossenen Körperzellen an und verlangsamt diese; während er allein die hexagonal-physischen Körperzellen (SILIZIUM) in ihrem Werth erhöht. Die Trennung der Spreu vom Weizen, wie zuvor mindestens zwei Dutzend Male diesseitig in den Botschaften erwähnt, geht Tag für Tag nun in allen humanen und subhumanen Körpern der Erdenwelt vonstatten.

Im Vers 120 der Isais finden wir eine weitere sehr wesentliche Entsprechung, die allen Reinsten unseres Volkes von Natur aus bereits angedient ist. Auf diese Wahrheit näher eingehend, muss sie in ihrem Wesen unbedingt erkannt und verinnerlicht werden. Zunächst jedoch der Vers zum Lesen:

120

Isais, mir, steht nahe die Katzenheit, gross und klein. Solche weiland standen im Kampfe mir bei gegen die Mächte des Bösen an Grünlands Gestaden. Im Katzengeschlecht ehrt ihr auch Isaiens Art, verwandt sind die Schwingungen beider Geister.

Jene Katzenheit hat eine enorme spirituelle Bedeutung für unser Fryas-Volk und die damit einhergehende Metamorphosis. Urmutter FRYA stand von Anbeginn der Katzenheit nahe, so auch natürlich ihre Avatare. Uns zulaufende Katzen - wilde oder Hauskatzen, das spielt hierbei keine Rolle - beeinflussen unser hiesiges

Weben mehr, als wir es bewußt feststellen können, sind Katzen immer allein zu unserer licht-auftreibenden Verwandlung uns bestimmt, wenden sie einerseits das Böse (Schwingungen und Strömungen) von uns ab, ziehen aber im Umkehrschluß die heiligen Schwingungen unserer Urmutter in unseren Alltag, dies nicht in belanglos kleinem Rahmen!

Eine Katze zu streicheln, mit ihr zu schmusen - GEBEN und EMPFANGEN - zieht ein Maß an Belohnung nach sich, das wir unbewußt als *Schnurren* abtun. Viele Katzen sind so in der Liebe zu ihren Menschen bemüht, sabbern während der Schmuse-Ekstase in fast schon erschreckendem Maße. Was der Mensch aber nicht mit ausreichender Aufmerksamkeit werthzuschätzen weiß: Das extreme Schnurren der Katzen ist **heilende Schwingung**. Jene Schwingung verändert das gesamte Umfeld des sich so sehr um seine Katze bemühenden Menschen. Eine Form höchster Aufladung für den die Katze liebenden Menschen, haftet dem Liebenden noch viele Stunden/Tage an seinem mehrdimensionalen Wesen, welche die Mächte des Unheils wie ein aufmerksamer Wächter **fernzuhalten** versteht. In jeder Zeiten-Epoche dieser Welt war das lichte Geschlecht mit der Katzenheit verbunden, zog die Urmutter ihre Kinder mit dem Wissen um die Heiligkeit der Beseelten - vor allem aber der Katzen - auf.

Aufgewachsen in Königs Wusterhausen, in der Wohnung meiner physischen Mutter, auf einem Hinterhof in Richtung Zeesen, tummelten sich in den hinter dem kleinen Mehrfamilienhaus liegenden Gesamtgärten etwa sieben Dutzend wilde Katzen, die von einer lieben Omi in der Wohnung über mir gefüttert wurden. Sie lockte alle wilden Katzen der Umgebung an, gab einen erheblichen Theil ihrer Rente für gesundes Futter für die Tiere, bereitete deren Leibgerichte aufwendig für sie zu.
Von ihr - die niederen Nachbarn schimpften sie *Hexe* - gab es so Manches über die Katzenheit zu lernen, beispielsweise, daß Wildkatzen nicht wild sind, sondern *die Augen der Menschen scheuen*, wie es uns die Ischtar auch zur Nachahmung eingab, denn: *Unrein ist die Menge* jener.
Weil es den Katzen dort so wunderbar erging, waren sie von den Hauptstraßen mittels der höheren und die Gärten begrenzenden Wohnhäusern geschützt, vermehrten sie sich in einem unnormalen Maße. MIR gefiel der Gedanke, so viele Freunde um mich herum zu haben, fühlte ich mich durch die gegenseitig uns gewidmete Aufmerksamkeit stets behütet. Immer hatte ich beste Erlebnisse in meiner Kindheit.

Auch nach den ersten Jahren meiner Jugend, meine Mutter verließ die Wohnung, als ich 17 (EH) Jahre jung war, zog zu ihrem neuen Mann, saß plötzlich eine dreifarbige Glückskatze vor dem Hauseingang meines Aufgangs, sie, etwa sechs Monate jung. Sofort hing sie wie eine Klette an meinem Bein, kann ich bei Katzen auch kaum umhin, sie nicht liebevoll zu begrüßen. Also war dies, nach vielen Katzen im Hause meiner Großeltern in Zeuthen/Eichwalde und den Massen auf dem damaligen Hinterhof in Königs Wusterhausen, mein erster eigener Freund dieser wundervollen Begleiter.

Damalig meine Lehre absolvierend, wünschte ich mir einen gleichartigen Freund für meine *Patchi* - von Patches/Flecken - war festen Willens, mich um einen Freund für sie in den kommenden Tagen des Wochenendes zu bemühen. Schwarze Kater mochte ich, haben sie etwas sehr Mystisches an sich. **Am gleichen Abend** kam mein Freund Sascha auf ein Bier und ein, zwei Schachteln satanische Glimmstängel zu Besuch, informierte mich, seine Tante im Westtheil der *Stadt des Lichts* hätte **heute** (Schöpfung!) einen etwa sechs Wochen jungen, Öl-verschmierten Kater vor ihrer Türe gefunden, abgemagert, kaum aber lebensfähig. Trotz der bisher schon vier getrunkenen Biere griff ich Sascha an seinem Jackenkragen, zerrte ihn in meinem VW-Corrado, raste mit 180 km/h die Straßen der Licht-Stadt entlang, so schnell es möglich war, meinem neuen Freund in Berlin-Mariendorf zu besuchen.

Dort eingetroffen, Saschas Tante wollte den Kleinen geradewegs zum Tierheim bringen, hatte sie bereits drei Katzen und eine, die den Kleinen nicht unbedingt akzeptieren wollte. Ich nahm den knuffigen Winzling auf meine Hand, er hob zitternd - man sah ihm die Schwäche an - sein kleines Köpfchen, füllte gerade meinen Handteller aus, legte sein Köpfchen ab, schnaufte einmal tief und schlief so fest, daß er bis zum nächsten Morgen nicht wusste, wo er war. Meine Patchi freute sich, putzte den kleinen Racker, den ich von hieran "Shaddi", von Schatten herrührend, nannte.

Nun waren wir bereits drei in meiner Familie. Die beiden liebten sich so sehr, eine helle Freude für mich, konnte ich mich nun besser meiner Arbeit widmen. Beide Katzen schliefen jede Nacht in meinem Bett, von

Alpträumen, wie diese meine Freunde stets ereilten, hatte ich nie etwas selbst erfahren dürfen. Wohlstand, Freude und ein ausgesprochen hohes spirituelles Wachsthum, dies waren meine stetigen Begleiter auf meinem Lebensweg, waren **Isais/Ischtar/Frya/Maria...MARIENDORF (!)** von nun an wesentlicher Theil meines Lebensmittelpunkts.

Kaum hatten wir Zeit, uns aneinander zu gewöhnen, trat eine dritte Katze in meine Leben, diese eine sehr kraftvolle Einzelgängerkatze, welche sich gern mit den andern beiden, eher ruhigen Freunden, anlegte. So manches Mal musste ich die Stimme gegen den kleinen Störenfried erheben, doch mit der Zeit wurde er zu einem liebevollen Beschützer der beiden andern Katzen.
Seither hat sich mein Katzenrudel immer mehr vergrößert, bis auf insgesamt 10 wundervolle Isais-Wächter, wie sie meine *Sonne* einmal mir gegenüber benannte.

Solltest DU also, :dirk-uwe, oder auch andere, Dir/Euch nun eine Katze des erheblich sich ändernden spirituellen Gehaltes wegen zulegen wollen, obwohl Du/Ihr doch lieber einen ILTIS (wundervolle Tiere der Gattung der Marder), Hunde oder andere tierische Besonderheiten im Hause halten wollt, ... so rate ich unbedingt davon ab!
Katzen fühlen sofort, ist der Mensch nur aus bestimmtem Grunde sie bevorzugend. Die Katze sucht sich den Platz beim Menschen, niemals umgekehrt! Nur bestimmten Menschen laufen Katzen ihr Leben lang zu. Die meisten dieser Menschen wissen nicht einmal, WARUM ihnen dieses **SCHICK-SAL (!)** geschieht, sind es oftmals auch nicht unbedingt in jäher Reinheit lebende Menschen, doch ihr jenseitiger Seelengehalt und damit ihr VERDIENST ist so hoch, Katzen fühlen die Wahrheit, immer.

Dann wiederum aber leben viele niederspirituelle Menschen auf Irtha, deren Anwesenheit Katzen scheuen. Viele derer waren bei mir zu Besuch, in Form von sogenannten Freunden. Von ihnen wandte ich mich ab, nachdem meine Katzen mir unmissverständlich mehrfach zu verstehen gaben, diese Menschen eher zu scheuen, als sie noch einmal sehen zu wollen.

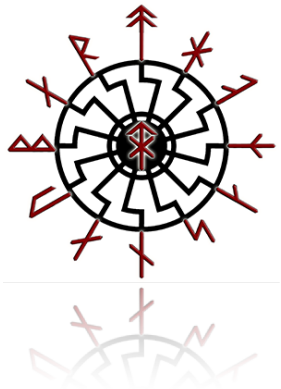
"Aber die Ischtar hat doch Drachenfüße!", schrieb mir eine Leserin vor Monaten...
Nun bin ich in meinem Leben selten einem Drachen begegnet, eigentlich noch gar nicht, außer mal Kasner und die hatte ihre schrecklichen Gehhilfen an, kann also niemals mit Fug und Recht und wegen einiger bildhafter Darstellungen aus HOLLYSCHUTT klar bestätigen, wie jene *Drachenfüße* sich dergestalt hiesig darbieten, ließ aber als Kind schon mehrmals einen Drachen im starken Winde steigen - was eventuell nicht zählen mag. In unten gezeigter römischer Darstellung, umgibt sich die *Liebes-Göttin* mit *Vögeln*, hiermit einen entscheidenden Hinweis an uns reichend.

Könnte es sich bei altbabylonischer Darstellung unserer Urmutter nicht um diesseitige "duale Trinität" handeln, mit welcher Ischtar in der Katzenheit ihre Basis zementiert? Denken wir daran, im Alterthum fanden sich zahlreiche bildhafte Exponate, welche einen wesentlichen Punkt der Markanzdarbierung uns reichten, wie rechts die Liebes-Göttin als flugfähiges Weib - also vom Himmel kommende Gestalt, mit Füßen eines Vogels? Was bedeutete der sinnbildliche Ausdruck von Vögeln im Alterthum? *Ins Diesseits sich formender Geist, ... aus dem Jenseits stammende Informationen*, *Übernatürliches, ...*

Was hat die Darstellung mit Katzen zu tun, in Anbetracht dessen, Ischtar ist einerseits DIE Liebes-Göttin, andererseits Herrin über den Krieg? Um der Frage auf den Grund zu gehen, müssen wir erneut das Wesen der Katzen uns vor Augen führen: Mein neuester Zulauf einer Wildkatze (hatte ich bisher nur Wildkatzen als zahme Haustiere dieser Familie), ist ein wunderschön gemalter Kater, etwa 7 kg schwer, sehr kompakt, sehr wendig, Pranken wie ein Riesenkater, Kopf breit wie der eines Pitbull. Keine Katze meiner früheren Wohnumgebung traute sich in seine Nähe. Sein Name: Bossi. Der Name ist auch Programm. Egal, ob fremder Hund, Marder sowieso nicht, Fuchs, andere Katzen: *"Noch so'n Jequatsche, blutich Jeklatsche!"* Bossi ist rabiat, aber, niemals zu Menschen. Er ist der wohl verschmusteste Kater, den ich jemals kennenlernte, aber erst, seitdem er ...

kastriert ist. Dieser Akt zeigte mir auf, wozu solch ein kleines Tier fähig sein kann, fühlt es sich bedroht: Die Tierärztin meinte, *sie werden mit dem Kater schon fertig, es sei ja nicht ihre erste Kastration ... Spritze rein und gut sei.* Ich merkte an, ich würde gerne helfen, da ich das ach so liebe Dingelchen kennen würde. *Nein, nein, das bekommen wir schon hin.* Nach wenigen Minuten, es rumpelte kräftig im Zimmer, bedurfte es einer zweiten Schwester mit undurchdringbaren, mit bis zu den Ellenbogen reichenden Schweißer-Handschuhen, nach weiteren Minuten kam eine dritte Schwester hinzu, das gesamte Behandlungszimmer glich einem Kriegsschauplatz, Bossi sagte: *"Nicht mit mir, ihr Penner!"*
Vier AUSgebildete wurden mit einem kleinen Kater nicht fertig, sahen nach der Behandlung durch Bossi so zerkratzt und blutig aus, als hätten sie ein Rudel Panther kastrieren wollen, ohne sie zuvor schlafen gelegt zu haben. Die Tierärztin kennt mich, ließ ich alle meine Katzen bei ihr kastrieren. Sie fragte verschwitzt und fertig: *"Von welchem Stern haste den denn bekommen?"*

Nicht auszumalen, was wäre, kämen wir einstigen Tempelritter einmal in unsere vollkommene KRAFT! Na, ein gutes Stichwort für morgen, oder!?



:friedrich wilhelm thomas aus dem Hause Neubert

Kontakte
FRYASVOLK@protonmail.com KOENIGREICH.PREUSSEN@protonmail.com HEIMATHPOST@protonmail.com HEILSBOTSCHAFT@protonmail.com
über Kanäle geliebter Brüder & Schwestern bei TELEGRAM: t.me/GOETTERDAEMMERUNG und t.me/ForPeaceAndFreedom